

Österreichs Eishockey-Team: Riesenchance auf WM-Erfolg 2026!

Erfahren Sie alles über Österreichs Gegner bei der Eishockey-WM 2026 und den Klassenerhalt in der WM 2025.



Zürich, Schweiz - Die Vorfreude auf die IIHF Eishockey-Weltmeisterschaft 2026 ist bereits spürbar. Vom 15. bis zum 31. Mai 2026 findet das Turnier in der Schweiz statt, genauer gesagt in den Städten Zürich und Fribourg. Diese WM folgt auf die spannende Weltmeisterschaft 2025, die in Schweden und Dänemark stattfand. Österreichs Nationalteam, das sich dort wacker schlug und den Klassenerhalt sicherte, erreichte erstmals seit 31 Jahren das Viertelfinale, wo es jedoch gegen die Schweiz mit 0:6 verlor. **Laola1 berichtet**, dass Österreich nun in Gruppe A der 2026er WM eingeteilt wurde.

In Gruppe A, die ihre Spiele in Zürich austrägt, trifft Österreich auf namhafte Gegner. Zu den Teams gehören der Gastgeber

und Vize-Weltmeister Schweiz, der amtierende Weltmeister USA, Finnland, Deutschland, Lettland, Ungarn und Großbritannien. Dies verspricht spannende Duelle und hohe Herausforderungen für das ÖEHV-Team. **Das offizielle Portal der WM** hebt hervor, dass die Vorrundenspiele der Gruppe B in Fribourg stattfinden, wo Kanada, Schweden, Tschechien, Dänemark, Slowakei, Norwegen, Slowenien und Italien aufeinandertreffen.

Wichtige Details zur Austragung

Die Reise zwischen den beiden Spielorten Zürich und Fribourg ist unkompliziert, mit einer Zugfahrt von weniger als 1,5 Stunden. Die Gruppeneinteilungen basieren auf der IIHF-Weltrangliste und den Wünschen des Organisationskomitees, was die Vorbereitung auf das Turnier für die teilnehmenden Teams erleichtert. Zudem werden zahlreiche Volunteers, rund 1.300, während des Events helfen, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. **Der Veranstalter informiert**, dass insgesamt 64 Spiele mit 16 Nationalmannschaften ausgetragen werden, die um den begehrten Weltmeistertitel kämpfen.

Wie funktioniert eigentlich die IIHF-Weltrangliste, die einen entscheidenden Einfluss auf die Gruppeneinteilungen hat? Laut den Informationen von **iihf.com** wird die Rangliste anhand von Punkten bewertet, die für die Endplatzierungen der letzten vier IIHF-Weltmeisterschaften und des letzten Olympischen Eishockeyturniers vergeben werden. Diese Bewertungsmethode reflektiert die langfristige Qualität der Nationalmannschaften. Teams erhalten für ihre Leistungen Punkte, wobei der Goldmedaillengewinner 1600 Punkte erhält und eine wertvolle Grundlage für künftige Turniere schafft.

Für Österreich wird die WM 2026 eine große Herausforderung und gleichzeitig eine Chance sein, sich auf internationaler Ebene weiter zu etablieren. Nach dem überraschenden Erreichen des Viertelfinales 2025 wird das Team mit viel Motivation in das Turnier gehen und den Kampf um den Weltmeistertitel aufnehmen.

Details	
Vorfall	sonstiges
Ort	Zürich, Schweiz
Quellen	• www.laola1.at • www.2026iihfworlds.com • www.iihf.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at